

30.07.2009 - 11:20 Uhr

## Sauber in der Badehose



*Bütschwil (ots) -*

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100017587> -

Sommerzeit, Badezeit. Was gibt es Schöneres in der wärmsten Jahreszeit als ein anregendes Bad im erfrischenden Nass? Eine herrliche Wohltat für den ganzen Körper, bei der man sich momentan im ganzen Land in Badis trifft und das Element Wasser in vollen Zügen geniesst. Sauberes Wasser trägt massgeblich zum Vergnügen bei - kann aber gerade durch seinen fehlenden Einsatz bei der Reinigung bestimmter Körperregionen getrübt werden.

Badis mit Shorts-Verboten

Der Trend, die Unterhose unter den Badeshorts anzubehalten, setzt sich auch diesen Sommer fort, was zu einer stärkeren Verunreinigung des Wassers führt. Schwimmbadleiter und Bademeister sehen sich nicht in der Lage, Badegäste auf verunreinigte Unterhosen zu kontrollieren, und erlassen zur Sicherstellung der Wasserqualität entsprechende Weisungen oder gar Verbote. Das Problem wäre somit kleiner, wenn sich der Badegast eigenverantwortlich seiner Unterwäsche entledigt. Denn trotz allgemein steigendem Körperpflegebedürfnis wird die Po-Reinigung weiterhin vernachlässigt.

Viele sind nicht sauber nach dem Toilettengang

Die Frage, ob nach dem Toilettengang tatsächlich mangelnde Sauberkeit und Hygiene besteht, beantwortet eine von Geberit in Auftrag gegebene Wohlfühl- und Hygienestudie des Umfrageinstitutes GfK\* in sechs Ländern\*\*:

- Ein Drittel der Befragten fühlt sich regelmässig nicht 100 Prozent sauber nach dem Toilettengang
- jeder Zehnte findet immer wieder störende Stuhlspuren in seiner Unterwäsche
- Studie in Österreich vom market Institut durchgeführt, \*\* Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Japan

#### Wasser löst das Problem

Wasser gilt in unserer Kultur als eigentlicher Urquell der Reinheit. Wann immer etwas wirklich sauber sein soll, greifen wir zu Wasser - ohne Wasser fühlt man sich schmutzig und nicht mehr wohl in der eigenen Haut. Geberit ist überzeugt, dass sich die Körperreinigung mit Wasser auch bei uns auf der Toilette durchsetzt und treibt den Kulturwandel mit Geberit AquaClean voran. Der bereits in Kundengesprächen gewonnene Eindruck dieses Wandels wurde durch dieselbe Studie bekräftigt:

- drei Viertel glauben, dass die Reinigung mit Wasser gründlicher als die Reinigung mit Papier wäre
- jeder Zweite könnte es sich sogar vorstellen, ein WC, das ihn mit Wasser reinigt, zu kaufen

Die Lösung scheint erkannt: die Reinigung mit Wasser sorgt für Hygiene, Sauberkeit, gründliche und Frische. Geberit AquaClean, das WC, das mit Wasser reinigt, bietet für jedes Alter und Bedürfnis, für Mieter und Eigentümer das passende Modell. Spuren in Unter- und Badehosen gehören hoffentlich schon bald der Vergangenheit an. Für einen ungetrübten Badespass - auch ohne Weisungen und Verbote.

#### Kontakt:

Geberit Vertriebs AG  
 Soorpark  
 CH-9606 Bütschwil  
 Internet: [www.i-love-water.ch](http://www.i-love-water.ch)

Stefan Zihlmann  
 Tel.: +41/71/982'89'31  
 E-Mail: [stefan.zihlmann@geberit.com](mailto:stefan.zihlmann@geberit.com)

Wolfgang Müller  
 Tel.: +41/55/221'67'28  
 E-Mail: [wolfgang.mueller@geberit.com](mailto:wolfgang.mueller@geberit.com)

#### Medieninhalte



*Geberit AquaClean 8000plus. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Geberit Vertriebs GmbH"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017587/100587385> abgerufen werden.